

## Orgel in der Friedhofskirche

Beim „letzten Weg“ auf unserer Erde erklingt für die meisten Hornerinnen und Horner die Orgel der Stephanskirche, oft begleitet vom Gesang des „Begräbnischores“ oder den Stimmen der Trauergemeinde.

Seit fast 200 Jahren!

Nun müssen wir dieser Orgel „unter die Arme greifen“ und eine Generalsanierung in die Wege leiten. Erste Kostenvoranschläge werden bereits eingeholt, doch wir können schon sagen, dass wir an die € 250.000,-- für die Finanzierung brauchen.

Als Pfarrer danke ich allen, die bei der ersten Orgelaktion am „genussvollen Sonntag“ (am 15. Juni) durch Spenden in die Spendenbox und durch den Genuss von Schnitzeln, Käsespätzle, Mehlspeisen und Getränken schon der Orgel Gutes getan haben!

Fast € 5.000,-- können aufs Orgelkonto gelegt werden, in der Spendenbox waren € 72,—.

An Kranzspenden beim Begräbnis von Herrn Franz Herzog kommen € 235,— dem Orgelkonto zu Gute. Ein Anfang ist gesetzt! Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Mag. Leopold Raab, der Vorsitzende des Orgelkomitees, wird nach den Sommerferien an den Samstagen weitere Aktionen setzen und dazu einladen.

Falls Ihnen die Orgel in der Friedhofskirche auch am Herzen liegt – damit wir für unsere lieben Verstorbenen auch in Zukunft ein würdiges Begräbnis feiern können – dann bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung: Volksbank IBAN AT88 4300 003 0257 0307.

Herzlichen Dank

Ihr *7. Albert*



Während die Orgel in der Friedhofskirche uns bei traurigen Abschieden und im Gedenken an unsere Verstorbenen begleitet, erweist sie sich auch als ein Zeichen der Hoffnung und des Neuanfangs in den lebendigen Feiern unserer Gemeinde. So wie die Klänge der Orgel den letzten Weg unserer Verstorbenen würdevoll begleiten, so erfüllen sie auch die Herzen unserer Erstkommunionkinder mit Freude und Ergriffenheit, wenn sie zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Am 1. Juni 2025 erlebten unsere Kinder in der Pfarrkirche einen ebenso festlichen wie bewegenden Gottesdienst, der durch die Orgelmusik und die Gemeinschaft der Gläubigen zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Ein weiterer Schritt im Glaubensweg, der von der ganzen Gemeinde mit Freude und Stolz begleitet wird.

